

# Europäische Hochschulnetzwerke (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



## Vision von Una Europa

Una Europa hat sich zum Ziel gesetzt, intensiv in bilateralen und multilateralen Beziehungen in den Bereichen Forschung, Studium & Lehre zusammenzuarbeiten.

Gemeinsam möchten die Partner ihre Stärken nutzen, um ein genuin europäisches inter-universitäres Umfeld zu schaffen, die Universität der Zukunft. Dies umfasst u.a. gemeinsame Studienabschlüsse und Promotionsprogramme, den Austausch und die Mobilität von Studierenden und Forschenden, die Zusammenarbeit in europäischen und internationalen Forschungsnetzwerken und die Entwicklung innovativer Kooperationsformate in Forschung, Lehre

und Verwaltung. Im Zentrum der Allianz stehen auf wissenschaftlicher Seite sechs Fokusbereiche, in denen innovative Formate erprobt und angewendet werden: Cultural Heritage, Data Science & AI, Europe and the World, Future Materials, One Health, Sustainability. Durch die gemeinsame Arbeit entstanden schon eine Reihe an Flagship-Projekten von Una Europa. Nicht zuletzt möchte die Allianz auch wirkliche Transformationsprozesse anstoßen, weil Studierende mit großem Engagement bei der Gestaltung der Universität der Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

**Ansprechpartner/in**  
Dr. Klaus Wiehl

**Kontaktdaten**  
✉ [unaeuropa@zedat.fu-berlin.de](mailto:unaeuropa@zedat.fu-berlin.de)

**Weitere Informationen**  
📄 [www.fu-berlin.de/una-europa](http://www.fu-berlin.de/una-europa)



Deutsche Hochschule  
**Freie Universität Berlin**



Netzwerk  
**Una Europa**

Universität der Zukunft • Joint Bachelor of Arts European Studies • Cultural Heritage • Data Science & Artificial Intelligence • Europe and the World • Future Materials • One Health • Sustainability

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

## Schwerpunkte & geplante Maßnahmen

- Das **Una Europa Early Career Host Programm** richtet sich an PostDocs, Promovierende und Studierende, die Kompetenzen zur Durchführung eigener wissenschaftlicher Veranstaltungen erlernen können und in der Umsetzung eigener Projekte Netzwerke mit Early Career Researchers von Partneruniversitäten aufbauen können.
- Im **Una Europa Starter Funds** fördern wir Mobilitäten in Forschung, Lehre und Verwaltung zur Anbahnung von Bottom-Up Initiativen für Kooperationen innerhalb der Allianz. Damit möchten wir Partnerschaften stärken, Austausch ermöglichen und Weiterbildung fördern.
- Über die **Förderung digitaler Lehr- und Forschungsangebote** möchten wir zusätzlich die Weiterentwicklung von Kooperationen in der Allianz stützen. Ergänzt um Maßnahmen im Bereich des **Community Building**, soll statusgruppenübergreifend das Zugehörigkeitsgefühl zu Una Europa gestärkt werden.
- Über Engagement zu **Citizen Science** sollen auch Gruppen außerhalb der Allianz erreicht und in einen Dialog mit der Wissenschaft gebracht werden.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Herausgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. (DAAD)  
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn, Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444  
E-Mail: [webmaster@daad.de](mailto:webmaster@daad.de), Internet: <https://www.daad.de>  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Prof. Dr. Joybrato Mukherjee  
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107, Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332,  
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MSTV: Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn  
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke  
Gestaltung: DITHO Design, Köln  
Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht, Mai 2024 © DAAD

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service